



Bochum, 12. Dezember 2011

## – PRESSEMITTEILUNG –

### **Weiterbildung Palliative Care erfolgreich**

Pflegekräfte aus den Kliniken des Onkologischen Zentrums  
RUCCC erhalten Zusatz-Qualifikation

Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit befinden, benötigen ein ganzheitliches Behandlungs- und Betreuungskonzept, damit ihre Lebensqualität verbessert bzw. möglichst lange erhalten werden kann. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und Therapie unter besonderer Berücksichtigung aller physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen. Um diese zugewandte Betreuung leisten zu können, bedarf es der Zusatz-Qualifikation „Palliative Care“.

Erstmals haben 14 examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus den Verbund-Kliniken des Onkologischen Zentrums RUCCC (Ruhr-Universität Comprehensive Cancer Center) diese berufsbegleitende Weiterbildung am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum erfolgreich abgeschlossen.

Während des fünf-monatigen Lehrgangs lernten die Teilnehmer/innen das ganzheitliche Behandlungskonzept in der Palliativmedizin kennen und erwarben Grundkenntnisse im Bereich Schmerztherapie, Symptomkontrolle und Rechtskunde. Auch das Zwischenmenschliche stand auf dem Lehrplan. Neben der Krankheitsbewältigung und den Möglichkeiten einer Begleitung von Angehörigen setzten sie sich kritisch mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander.

Damit sind die Absolventen nun bestens ausgebildet, um in den jeweiligen Palliativabteilungen ihrer Kliniken tätig zu werden.

So wie beispielsweise im Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum. Um Patienten mit einer unheilbaren Krankheit in einer geschützten Umgebung eine individuelle Betreuung bieten zu können, wurde hier im August ein Palliativbereich eingerichtet. Für das Wohl der Patienten sorgt seitdem ein speziell ausgebildetes, multiprofessionelles Team aus Ärzten und Schwestern/Pflegern sowie Psychoonkologen, Seelsorgern, Physiotherapeuten, Ernährungsberatern und Sozialarbeitern.

**Universitätsklinikum**  
**Knappschaftskrankenhaus Bochum**  
In der Schornau 23-25  
44892 Bochum  
[www.kk-bochum.de](http://www.kk-bochum.de)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Bianca Braunschweig, M.A.  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 (0)234 / 299-84033  
[bianca.braunschweig@kk-bochum.de](mailto:bianca.braunschweig@kk-bochum.de)